

Wissen verpasst das Achtelfinale

Fußball-Rheinlandpokal 2:4 gegen Eisbachtal

■ **Wissen.** Der VfB Wissen hat das Achtelfinale des Fußball-Rheinlandpokals verpasst. Der Bezirksligist unterlag am Mittwochabend vor 150 Zuschauern mit 2:4 (0:1) gegen das Rheinlandliga-Team der Eisbachtaler Sportfreunde. „Das war ein kleiner Schritt in die richtige Richtung. Meine Mannschaft ist diszipliniert aufgetreten, hat die Abschlüsse gesucht und sich neues Selbstvertrauen geholt“, sagte Gästetrainer Norbert Reitz. Sein Wissener Kollege Wolfgang Leidig, der auf Philipp Bedranowsky, Dennis Ferfort und Dennis Kohl verzichten musste, sah „keinen Klassenunterschied“ und meinte: „Immer wenn wir dran geschnuppert haben, kassierten wir unglückliche Gegentore. Aber ich kann dem Team keinen Vorwurf machen.“

Die Eisbachtaler machten von der ersten Minute an deutlich, dass sie eine Wiederholung des Vorjahres-Ausscheidens an der Sieg nicht erleben wollten. Sie waren die aktivere Mannschaft, kamen je-

doch nur selten zum Torabschluss, weil die letzte Präzision nach vorne fehlte. Als in der 34. Minute ein Ball von Andreas Hundhammer präzise ankam und Wissens Hüseyin Samurkas dem flinken Lukas Reitz zu viel Platz ließ, bestrafte dies der Eisbachtaler Trainer-Sohn mit einem trockenen Schuss unter die Latte zum verdienten 0:1.

Nach Wiederbeginn brauchten die Gäste nur sechs Minuten, um die Vorentscheidung zu erzielen. Nach einem Freistoß kam der zweite Ball zu Robin Stahlhofen, dessen Flachschiess im Wissener Netz landete. Für Stahlhofen kam direkt anschließend Masaya Omotekako ins Spiel, und der griff gleich mit seiner ersten nennenswerten Aktion zu Überraschendem. Aus 25 Metern zog der Japaner ab und erhöhte auf 0:3 (58.). Eine Minute später hatte der alte Abstand jedoch schon wieder Bestand. Alexander Rosin steuerte von halbrechts in den Eisbachtaler Strafraum und traf ins kurze Eck. Dass



Starker Auftritt: Lukas Reitz (links, hier im Zweikampf mit Hüseyin Samurkas vom VfB Wissen) erzielte den ersten Eisbachtaler Treffer und holte später den Foulelfmeter heraus, den Manuel Habertzettl verwandelte. Foto: René Weiss

Maik Schnell nach einer Stunde Gelb-Rot sah, half dem VfB nicht bei der geplanten Aufholjagd.

Die hatte sich nach 75 Minuten endgültig erledigt. Manuel Habertzettl verwandelte einen Foulelf-

meter sicher zum 1:4. Lukas Reitz war zuvor im Wissener Strafraum von Mario Weitershausen gefoult worden. Apropos Foul: Sein zweites verwarnungswürdiges leistete sich in der Endphase Eisbachtals

Manuel Kögler, der genauso wie Schnell vorzeitig Feierabend hatte. Mit gleicher Stärke auf dem Platz verkürzte Torben Wäschelbach in der Schlussminute mit einem Flachschiess auf 2:4. René Weiss

SVN will SG stoppen

Fußball Alpenrod kommt nach Niederfischbach

■ **Niederfischbach/Alpenrod.** Die SG Alpenrod-Lochum/Nistertal/Unnau hat als Neuling in der Fußball-Kreisliga A Westertal/Sieg inzwischen sehr gut Fuß gefasst und sich bis auf Tabellenplatz sechs nach vorne geschoben. Seit drei Partien sind die Kombinierten, die an diesem Donnerstagabend ab 20 Uhr den achten Spieltag beim SV Niederfischbach eröffnen, ungeschlagen. Nur der übermächtige Tabellenführer SG Niederroßbach/Emmerichenhain hat eine längere Serie vorzuweisen. Vor allem mit den beiden Siegen gegen Wallmenroth (3:2) und Meudt (1:0) setzte der Neuling bemerkenswerte Ausrufezeichen.

Die gastgebenden „Adler“ haben auf eigenem Platz noch nicht ihren Rhythmus gefunden. Lediglich gegen Aufsteiger Daaden sackte das Team von Andree Rischstein drei Punkte ein (5:2). Mit Heimsieg Nummer zwei in dieser Saison würde der SVN nach Punkten mit den Gästen aus Alpenrod gleichziehen. rwe

Schulung für Trainer

Jugendfußball Praxisnahe Tipps werden vermittelt

■ **Region.** Der Fußballkreis Westertal/Sieg bietet am 9. Oktober in Salz eine Kurzschulung mit dem Titel „Training mit B-/A-Junioren“ an. Referent Peter Stanger vermittelt praxisorientierte Tipps zum Aufbau und zur Organisation von Trainingseinheiten sowie interessanten Spiel- und Übungsformen. Anmeldungen nimmt Kreisjugendleiter Heinz Salzer per E-Mail entgegen: heinz.salzer@gmx.de.

Dambmann koordiniert Nachwuchs

Jugendfußball SG Betzdorf will sich auch in der Breite verbessern

■ **Betzdorf.** Bernd Dambmann hat zusätzlich zu seinem Amt als A-Jugendtrainer der SG Betzdorf nun noch eine zweite verantwortungsvolle Aufgabe übernommen. Der erfahrene Fußballfachmann fungiert künftig als Organisationsleiter im Nachwuchs der 06er. „Eine enge Zusammenarbeit zwischen Trainern, Jugendleitern und mir sehr wichtig“, macht Dambmann klar. Im Dreierteam mit Jugendleiter Daniel Becker und dessen Stellvertreter Oliver Himmelstein nimmt er die Aufgaben in Angriff. Die Umsetzung des Konzepts ist auf drei Jahre ausgelegt.

Im Leistungsbereich streben die Betzdorfer mittelfristig an, von der C- bis zur A-Jugend mindestens in der Rheinlandliga vertreten ist. „Bei den C-Junioren müssen wir den Fauxpas korrigieren, in dieser Saison nur in der Bezirksliga zu spielen“, erklärt Dambmann. „Die Regionalliga ist für uns kein Muss, aber wir hätten natürlich auch nichts dagegen, dort vertreten zu sein. Mit der A-Jugend sehe ich gerade hinsichtlich der kommenden Saison Chancen, um den Aufstieg mitspielen zu können.“

In den jüngeren Jahrgängen steht die Breite im Fokus. „Von

den Bambini bis zu den E-Junioren sind wir momentan etwas dünn aufgestellt. Dort müssen wir pro Jahrgang wieder mindestens zwei Mannschaften stellen können“, macht Dambmann klar und bemüht sich vor diesem Hintergrund auch um Kooperationen mit Kindergärten und Grundschulen.

Der Inhaber des DFB-Vereinsmanager-Scheins will sich im oberen Bereich vermehrt ins sportliche Geschehen einbringen, und bei den jüngeren Teams hingegen Hilfestellungen für die Trainer in Sachen Kindertraining geben. René Weiss

Die Kleinsten schlagen auf

Tennis Mini-Nachwuchscup in Betzdorf

■ **Betzdorf.** Am Samstag ab 9 Uhr richtet der TC GW Betzdorf den „Betzdorfer Mini-Nachwuchscup“ für die kleinen Tenniscracks aus. Gespielt wird in vier gemischten Klassen (U 12 U 10, Minis Fortgeschritten und Minis Anfänger). Bei den Anfängern sind die Jüngsten vier Jahre alt. Der Turnierleiter und Cheftrainer des TC, Christof Brenner, stellt den Spaß am Spiel und nicht die Punkte in den Vordergrund. „Tennis ist für Kinder ein ideales Hobby. Es vereint Koordination, Geschicklichkeit, Ballgefühl und bei Fortgeschrittenen sehr stark mentale Stärke und Tak-

tik.“ „Der TC GW Betzdorf möchte dieses Turnier neben dem Betzdorfer Jugendturnier auf Dauer etablieren“, beschreibt Peter Schmitz, Jugendwart des Vereins. „Dieses Jahr werden neben Teilnehmern aus Nachbarvereinen fast 15 Minis aus unserem Klub teilnehmen, dies ist ein toller Erfolg.“

Kinder im Alter von vier bis zwölf Jahren, die noch teilnehmen möchten, können sich bei Peter Schmitz per E-mail schmitz_peter@gmx.de oder telefonisch unter 0152 / 535 348 55 anmelden. Weitere Infos unter www.gruen-weiss-betzdorf.de.

Im Inflight bestanden

■ **Zandvoort.** Sandro Kaibach hat in Diensten der Westertal-Mannschaft von Schlaug-Motorsport auch bei der sechsten Runde des Renault-Clio-Cup Central Europe sein Talent gezeigt. In Zandvoort bewährte sich der 17-Jährige im harten Kampfgetümmel der Cup-Piloten und zeigte, dass er sich auch durch harte Gangarten mit Blechkontakt nicht den Schneid abkaufen lässt. Im ersten Rennen landete der Friedrichshafener auf Position fünf und ließ im Sonntagrennen, in dem ebenso verbissen um jede Position gekämpft wurde, Rang sechs folgen. Der zweite Schlaug-Pilot, Sven Köhler, musste sich mit seinem schon zwei Jahre alten Renault Clio RS3 dem neuen Clio-Modell kampflös geschlagen geben. jogi

Ein Sieg und ein Ausfall

■ **Zandvoort.** Für die Niederdreisbacher Porsche-Mannschaft von Land-Motorsport und ihren niederländischen Piloten Max van Splunteren hielten sich bei den Rennen zur Porsche-GT3-Cup-Challenge Benelux Erfolg und Misserfolg die Waage. Im ersten Rennen über 30 Minuten setzte sich der Land-Pilot souverän durch und fuhr den Sieg nach Hause. Im zweiten Lauf rutschte der Niederländer bei dem Versuch, eine Kollision mit dem Führenden zu vermeiden, von der Strecke, schlug in die Leitschienen ein und musste aufgeben.

Vor dem Saisonfinale, das am 9. Oktober ebenfalls in Zandvoort ausgetragen wird, liegt der Land-Pilot mit nur vier Punkten Rückstand aussichtsreich auf Rang zwei des Championats. jogi

Alzens schwarzes Wochenende

Motorsport Zwei Kollisionen des Betzdorfers in Zandvoort - Punkte für Luca Stolz

■ **Zandvoort.** Der siebte und somit vorletzte Durchgang der ADAC-GT-Masters-Serie führte die Rennsportmeute der GT3-Renner auf den Dünenkurs von Zandvoort an den niederländischen Nordseeküste. Bei den Rennläufen 13 und 14 ging es auf der 4,307 Kilometer langen Strecke in der Meisterschaft in die Endphase vor dem Finale vom 2. bis 4. Oktober in Hockenheim.

Für den Brachbacher Luca Stolz, der im Bentley Continental GT3 mit dem Franzosen Tom Dillmann erneut einen neuen Teamkollegen im HTP-Motorsport-Team bekam, lief es im ersten Rennen sehr gut. Von Trainingsposition sieben ins Rennen gegangen, fuhr der Siegerländer bis zum Ende der ersten Rennhälfte auf Rang drei nach vorne. Der Franzose Dillmann zeigte nach dem Pflichtboxenstopp in seinem ersten GT-Masters-Rennen

ebenfalls eine starke Leistung, verlor die Podiumsposition allerdings in der letzten Runde, als er mit nachlassenden Reifen keine Gegenwehr mehr leisten konnte. „Wir haben als letztes Team gewechselt“, erklärt Luca Stolz die glückte Taktik „Dadurch hatte ich einige Runden freie Fahrt und konnte sehr schnelle Rundenzeiten fahren. Dieses Manöver hat uns heute nach vorne gebracht. Leider musste Tom am Ende noch eine Position abgeben.“

Im zweiten Rennen am Sonntag lief es für den Brachbacher nicht ganz so glücklich. Dillmann stand auf Startplatz 13, und die gewählte Entscheidung, einen möglichst frühen Boxenstopp einzulegen, funktionierte nicht. Stolz blieb nach dem Wechsel im dichten Verkehr hängen und konnte sich nicht mehr wesentlich verbessern. Mit

Rang neun sammelte das Bentley-Duo noch einmal Punkte.

Ein schwarzes Rennwochenende erlebte der Betzdorfer Uwe Alzen. Mit dem BMW Z4 GT3 des BMW-Sports-Trophy-Teams Schubert hatte sich der 48-jährige Routinier im ersten Rennen nach dem Boxenstopp von Teamkollegin Claudia Hürtgen (Aachen) auf Position sieben verbessert, bevor er unverschuldet in eine Kollision verwickelt wurde und nur auf Rang 13 die Ziellinie querte. Am Sonntag übernahm Alzen den Part des Startfahrers. Diesmal war bereits kurz nach der Freigabe des Rennens erneut vorzeitig Feierabend. Ein Audi-Pilot drängte Alzen nach nur wenigen Kurven der ersten Runde in eine Mauer, woraufhin der BMW-Pilot mit gebrochener rechter Radaufhängung aufgeben musste. jogi



Uwe Alzen wurde in beiden Rennen unverschuldet in Kollisionen verwickelt.

Foto: byJogi/Schmitz

| Fußball überkreislich | | |
|---|-----------|----------|
| Regionalliga West | | |
| Wattenscheid 09 - SF Lotte | 1:2 (0:1) | |
| SSVg Velbert - SC Verl | 0:2 (0:2) | |
| Rödinghausen - Schalke 04 II | 1:2 (0:1) | |
| 1. FC Köln II - RW Oberhausen | 1:1 (1:1) | |
| RW Essen - F. Düsseldorf II | 3:2 (1:2) | |
| FC Wegberg - Viktoria Köln | 0:2 (0:2) | |
| Erndtebrück - RW Ahlen | 2:2 (0:1) | |
| SC Wiedenbrück - FC Kray | 3:0 (0:0) | |
| B. Dortmund II - M'gladbach II | 1:2 (0:2) | |
| 1. SV Rödinghausen | 10 | 20: 8 20 |
| 2. SF Lotte | 9 | 16: 7 20 |
| 3. Bor. Mönchengladbach II | 10 | 26:13 19 |
| 4. Viktoria Köln | 9 | 15: 8 16 |
| 5. SC Verl | 9 | 13: 6 16 |
| 6. Alemannia Aachen | 9 | 13: 7 16 |
| 7. Rot-Weiß Oberhausen | 10 | 14:12 16 |
| 8. SG Wattenscheid 09 | 9 | 19:13 14 |
| 9. 1. FC Köln II | 10 | 12:14 14 |
| 10. SC Wiedenbrück | 10 | 12: 8 13 |
| 11. Fortuna Düsseldorf II | 9 | 12: 9 13 |
| 12. Rot-Weiss Essen | 9 | 16:15 13 |
| 13. SSVg Velbert | 9 | 15:15 12 |
| 14. FC Schalke 04 II | 9 | 11:17 10 |
| 15. Rot Weiss Ahlen | 9 | 13:14 9 |
| 16. FC Kray | 10 | 10:18 7 |
| 17. TuS Erndtebrück | 10 | 11:25 6 |
| 18. Borussia Dortmund II | 9 | 6:16 5 |
| 19. FC Wegberg-Beeck | 9 | 3:32 0 |
| Rheinlandpokal, 3. Runde | | |
| TuS Kirchberg - TuS Koblenz | 2:1 | |
| FC Metternich - TuS Mayen | n. E. 7:8 | |
| SG Wallenborn - SG Neumagen-Dhron | 1:3 | |
| VfB Wissen - Spfr Eisbachtal | 2:4 | |
| Fußball Westertal/Sieg | | |
| Kreisliga B 1 | | |
| SG Atzeln/N. - SG Herschbach/G./S. | 0:3 | |
| 1. SG Herschbach/G./Salz | 7 | 28: 8 18 |
| 2. Langenhahn/Rothenbach | 6 | 17: 9 14 |
| 3. SG Rennerod/Irmtr./Seck | 7 | 18:12 14 |
| 4. SV Adler Derschen | 7 | 15:13 12 |
| 5. SG Fehl-Ritzhausen/E.-Gr. | 7 | 17:13 11 |
| 6. SG Atzeln/N. - SG Herschbach/G./S. | 6 | 14:16 9 |
| 7. SSV Hattert | 6 | 17:12 8 |
| 8. SG Mündersbach/Roßbach | 6 | 21:15 7 |
| 9. SG Westertal/Gem. II | 6 | 15:19 7 |
| 10. TuS Bad Marienberg | 6 | 15:25 7 |
| 11. SG Kirburg/Hof | 5 | 7:14 6 |
| 12. SG Niederroßbach/Emm. II | 6 | 13:19 4 |
| 13. SG Hahn/Neuhochstein | 7 | 2:24 0 |
| Kreisliga B 2 | | |
| SV Niederfischbach II - SG Elkenroth | 3:1 | |
| Fußball Westertal/Wied | | |
| Kreisliga D Nordwest | | |
| SG St. Katharinen III - FV Rheinbrohl | 0:1 | |
| Jugendfußball überkreislich | | |
| C-Junioren-Berzirksliga Ost | | |
| JSG Engers - SG Betzdorf | 2:2 | |
| 1. SpVgg EGC Wirges II | 3 | 11:3 9 |
| 2. JSG Kirchen | 2 | 3:1 6 |
| 3. SG Betzdorf | 2 | 7:5 4 |
| 4. JSG St. Katharinen | 3 | 4:3 4 |
| 5. JSG Fernthal | 2 | 3:2 4 |
| 6. JSG Niederrohr | 1 | 2:0 3 |
| 7. JSG Salz | 2 | 4:3 3 |
| 8. JSG Engers | 2 | 4:5 1 |
| 9. JSG Niederbieber | 2 | 3:6 1 |
| 10. JSG Irmtraut | 3 | 1:5 1 |
| 11. JSG Weitefeld | 2 | 1:4 0 |
| 12. SV Diez-Freundiez | 2 | 3:9 0 |
| D-Junioren-Berzirksliga Ost | | |
| SG Betzdorf - Spfr Eisbachtal | 0:4 | |
| 1. SpVgg EGC Wirges | 3 | 15: 0 9 |
| 2. Spfr Eisbachtal | 3 | 9: 1 9 |
| 3. VfL Neuwied | 3 | 6: 4 6 |
| 4. JSG Neitersen | 3 | 5: 3 6 |
| 5. JSG Seck | 2 | 3: 3 3 |
| 6. JSG Erpel | 3 | 9:10 3 |
| 7. SSV Heimbach-Weis | 3 | 5: 7 3 |
| 8. SG Betzdorf | 3 | 4: 8 3 |
| 9. JSG Wissen | 3 | 8:14 3 |
| 10. JSG Atzeln/N. - SG Herschbach/G./S. | 3 | 3: 9 3 |
| 11. FV Rheinbrohl | 1 | 1: 2 0 |
| 12. JSG Oelsberg | 2 | 0: 7 0 |
| Handball | | |
| Männl. B-Jugend-Berzirksliga | | |
| JSG Bendorf/V. II - HSG Römerwall | 23:29 | |
| TV Bad Ems - GW Mendig | 28:16 | |